

PRESSESTATEMENT

Hunger und Krankheiten bedrohen evakuierte Kinder in Vulkan-Gebiet auf den Philippinen

Manila, 14.01.2020. Wegen des Vulkanausbruchs auf den Philippinen müssen tausende Kinder ohne ausreichend Nahrung und Gesundheitsversorgung in Notunterkünften ausharren. Save the Children sorgt sich um diese Kinder, die in überfüllten und unhygienischen Evakuierungszentren der Gefahr von Hunger und Krankheiten ausgesetzt sind. Schätzungen zufolge wurden 21.000 Kinder, die in der von der philippinischen Regierung ausgerufenen Gefahrenzone um den Vulkan Taal leben, evakuiert.

„Die Situation in den Notunterkünften ist herzerreißend“, sagt Jerome Balinton von Save the Children Philippinen. „Unser Team hat eine Turnhalle besucht, in der mehr als 900 Menschen ohne Matratzen auf dem kalten, harten Boden schlafen müssen. Wegen der kurzfristigen Evakuierung konnten sie zudem keine Decken, Hygieneartikel, Moskitonetze und Babyzubehör wie Windeln mitbringen. Kleine Kinder leiden an Atemwegserkrankungen. Bei so vielen Menschen auf engem Raum können sich diese Krankheiten schnell ausbreiten. Die Familien wissen angesichts der anhaltenden Vulkanbeben nicht, wann und ob sie in ihre Häuser zurückkehren können. Diese Unsicherheit kann für Kinder sehr beunruhigend sein.“

Auch Alberto Muyot, Vorstandsvorsitzender von Save the Children Philippinen, zeigt sich besorgt: „Kinder haben besondere emotionale Bedürfnisse und brauchen während und nach Naturkatastrophen eine speziell auf ihre Altersgruppe abgestimmte Betreuung und Versorgung. Erhalten sie diese nicht, kann das Folgen für die geistige und körperliche Entwicklung der Kinder haben. Save the Children ist in dem betroffenen Gebiet vor Ort und arbeitet eng mit den Behörden zusammen, um die unmittelbaren Bedürfnisse der Kinder zu ermitteln.“

Bilder aus einer Notunterkunft finden Sie zum Download hier: <https://bit.ly/38505tB>
Das Material kann unter Angabe von © Save the Children kostenfrei auch zur Weitergabe an Dritte genutzt werden.

Pressekontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in über 120 Ländern im Einsatz. Save the Children ist da für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen – seit 100 Jahren und darüber hinaus. Diese Kinder zu schützen, zu stärken und zu fördern ist das zentrale Anliegen der Organisation. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der

Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

 [savethechildren.de](https://www.savethechildren.de)  [@stc_de](https://twitter.com/stc_de)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland) 
[savethechildren.de](https://www.savethechildren.de)